

Richtlinien der FCI – Rettungshundekommission : **Richterpool für FCI- Weltmeisterschaften**

Der Richterpool wurde auf Grund eines Beschlusses der FCI–Rettungshundekommission (Sitzung vom 15.03.2008) eingerichtet. In erster Linie dient der Richterpool als Hilfsmittel zur Nominierung der Prüfungsrichter (PR) für die Weltmeisterschaften, ebenso können die LAO bei der Auswahl der PR für ihre internationalen Bewerbe diesen Richterpool benützen.

Die vorliegenden Richtlinien wurden bei der Sitzung der Rettungshundekommission am 31. August in Zatec überarbeitet und einstimmig beschlossen:

1. Eine Landesorganisation (LAO) kann jederzeit einen Prüfungsrichter (PR) für den Pool vorschlagen und auch wieder herausnehmen. Die Vorschläge sind ebenso wie das Ausscheiden dem Präsidenten schriftlich mitzuteilen. Im Richterpool dürfen je LAO höchstens 4 PR aufscheinen. Der Richterpool ist laufend aktuell zu halten und jederzeit einsehbar zu halten. Der vorgeschlagene PR soll fachlich und charakterlich zu den besten einer LAO gehören. Die Verantwortung, dass dieser PR für eine WM geeignet ist, trägt die LAO.
2. Um in den Richterpool aufgenommen werden zu können, muss sein aktueller kynologischer Lebenslauf vorgelegt werden, in dem seine praktische Tätigkeit im Rettungshundesport (*ausgebildete und vorgeführte Hunde*), seine Funktionärstätigkeit und seine bisherigen Richtereinsätze enthalten sein müssen.
3. Auswahl der PR für die Rettungshunde–Weltmeisterschaften:
 - a) Die Besetzungskommission wird von der RH–Kommission gewählt und besteht aus dem Präsidenten, den Vizepräsidenten und zwei weiteren Mitgliedern der RH–Kommission.
 - b) Die Besetzungskommission tritt fallweise zusammen und bestellt die PR für die nächsten Jahre. Bei der Auswahl aus der aktuellen Poolliste werden PR aus LAO, die regelmäßig WM-Teilnehmer stellen, bevorzugt. Ebenfalls wird der Zeitraum in dem eine LAO nicht berücksichtigt wurde, beachtet.
 - c) Ein PR kann nur nominiert werden, wenn er an einem FCI- Richterseminar teilgenommen hat, und das 70. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.
 - d) Ein Mitglied der Besetzungskommission oder eine von der Besetzungskommission beauftragte Person hat das Recht, in besonderen Fällen, den nominierten PR bei einer Richtertätigkeit zu beobachten und zu beurteilen. Die Beurteilung muss schriftlich und offen erfolgen. Die LAO des zu beobachtenden PR übernimmt, nach vorheriger freiwilliger Zustimmung, die Spesen für den Beobachter.
 - e) Sollte ein nominiertes PR nicht entsprechen, kann er kurzfristig durch einen bewährten WM–PR ersetzt werden.

Die deutschsprachige Version ist die authentische Fassung

Diese Richtlinien wurden vom FCI-Vorstand in Luxemburg an den 26. und 27. März 2009 genehmigt.

Anhang:
Richterpool Für FCI–RH Weltmeisterschaften

Es wird festgelegt, dass die LAO jederzeit, mittels Schreiben an den Präsidenten, Prüfungsrichter für den Pool vorschlagen können. Diese Prüfungsrichter sollen internationale Erfahrung haben und schon mehrere große Meisterschaften gerichtet haben. Das Ausscheiden aus dem Pool ist ebenso schriftlich dem Präsidenten mitzuteilen.

Besetzungskommission:

Präsident, Vizepräsident und zwei weitere Mitglieder der RH-Kommission.